

Gefördert durch:

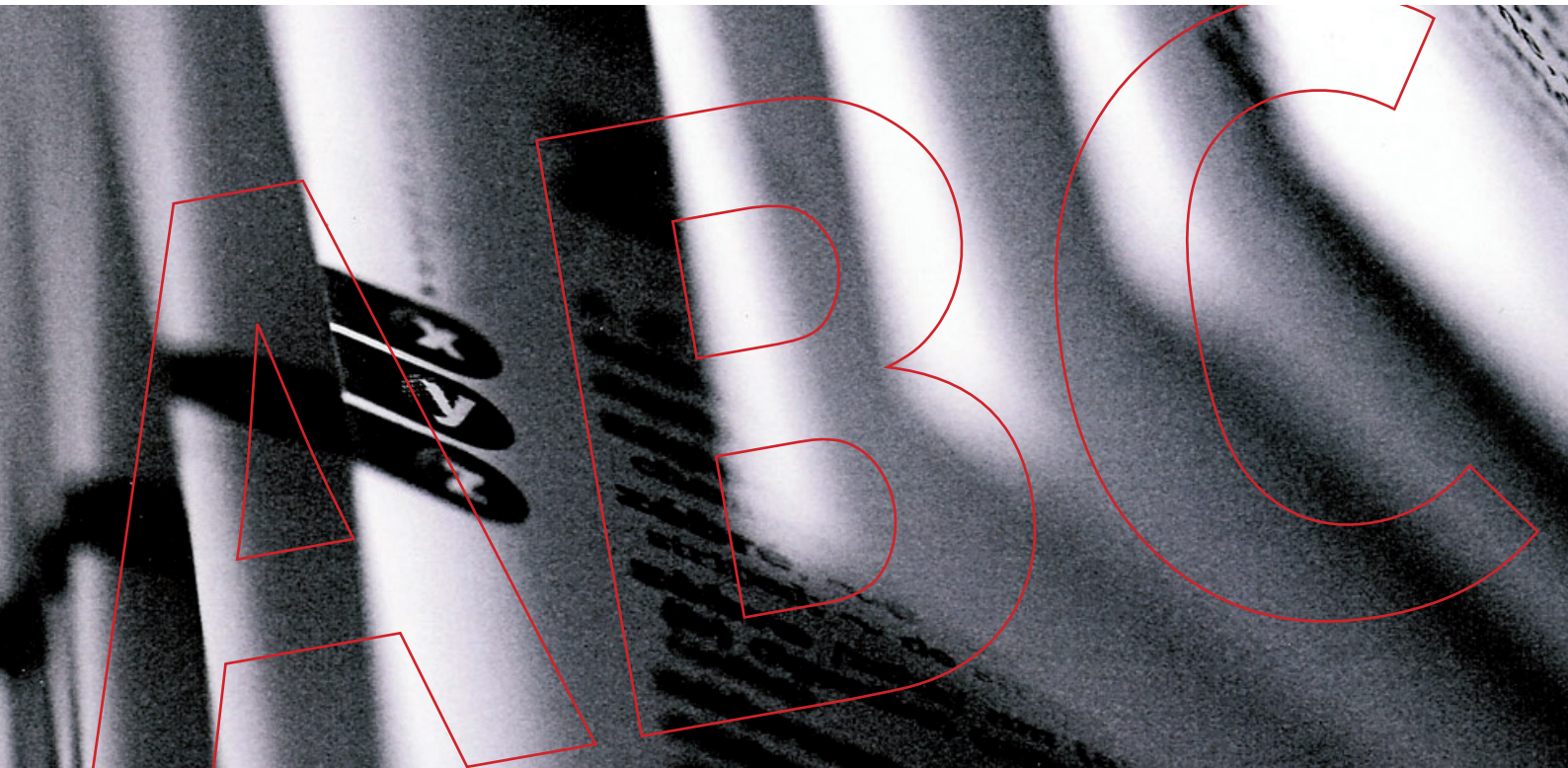


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

■ FOOD
MADE ■ IN
■ GERMANY

save
the date

Seminarreihe: „Das ABC des Food-Exports“



Leicht gemacht: Der Einstieg in das Auslandsgeschäft für Unternehmen der Ernährungswirtschaft

Deutsche Agrarexporte sind auf internationalen Märkten begehrt. 2011 werden Agrar- und Ernährungsgüter für rund 60 Milliarden Euro aus Deutschland in die Welt exportiert werden – ein Rekordwert. Die gestiegene Nachfrage nach Lebensmitteln „Made in Germany“ eröffnet auch kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Ernährungswirtschaft beste Chancen.



Seminarreihe: „Das ABC des Food-Exports“ Termine

Die branchenübergreifende Exportorganisation „Food – Made in Germany“ bietet im Jahr 2012 an sechs Terminen Schulungsmaßnahmen zu grundlegenden Fragen des Exports in der Ernährungswirtschaft an. Es handelt sich dabei um zwei inhaltlich identische, in sich geschlossene Blöcke von jeweils drei Seminaren. Die Termine und Schulungen im Einzelnen:

Block 1

1./2. März 2012	Seminar A:	Auslandkunden gewinnen – Erste Schritte auf dem internationalen Markt
15./16. März 2012	Seminar B:	Basis des Erfolgs – Organisation eines erfolgreichen Vertriebs im Ausland
26./27. April 2012	Seminar C:	Chancen und Risiken – Bedingungen und Besonderheiten des Exportgeschäfts

Block 2

13./14. September 2012	Seminar A:	Auslandkunden gewinnen – Erste Schritte auf dem internationalen Markt
11./12. Oktober 2012	Seminar B:	Basis des Erfolgs – Organisation eines erfolgreichen Vertriebs im Ausland
15./16. November 2012	Seminar C:	Chancen und Risiken – Bedingungen und Besonderheiten des Exportgeschäfts

Die Seminare sind für 12 bis 30 Teilnehmer ausgelegt und richten sich an Mitarbeiter von KMU der deutschen Ernährungswirtschaft, die sich für den Export qualifizieren oder vorhandenes Basiswissen systematisch auffrischen und vertiefen möchten. Detaillierte Informationen zu den Inhalten der Seminare stellen wir Ihnen in Kürze zur Verfügung.

Die 1,5-tägigen Einzelmodule der Schulungsmaßnahme „Das ABC des Food-Exports“ beginnen jeweils um 9 Uhr und enden um 13.30 Uhr des Folgetages. Die Seminare können einzeln oder im Block gebucht werden. Die Organisation der Seminarreihe liegt beim FMIG-Bildungspartner Deutsche Management Akademie Niedersachsen (DMAN). Veranstaltungsort ist das Schloss Celle in Celle bei Hannover. Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro pro Seminar.



Seminarreihe: „Das ABC des Food-Exports“ Leitung



Geleitet werden die Seminare von Hatto Brenner.

Der Diplom-Wirtschaftsingenieur verfügt als selbstständiger Berater mittelständischer Unternehmen über jahrelange Erfahrung bei der Erschließung neuer Märkte.

Mit 40 Partnerbüros engagiert sich Brenner seit 1985 auf verschiedenen internationalen Märkten. Jedes Seminar beinhaltet zudem einen Best-Practice-Vortrag eines Co-Referenten.

Food – Made in Germany e. V.

„Food – Made in Germany“ (FMIG) vertritt als branchenübergreifende Exportorganisation der Ernährungsindustrie rund 40 mittelständische Mitgliedsunternehmen aus ganz Deutschland.

Der Verein dient der Förderung des Absatzes und des Exports deutscher Lebensmittel.

FMIG ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen des Exportgeschäfts, insbesondere für kleine und mittelständische Lebensmittelexporteure bestimmter Warengruppen. Food – Made in Germany ist Mitglied der GEFA (German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V.).

Im Internet: www.fmig-online.de



Veranstaltungsort: Schloss Celle

Kontakt

Dipl.-Ing. agr. Ralf Pohle

Telefon: 0511 34879-30

Telefax: 0511 34879-130

E-Mail: r.pohle@fmig-online.de

Graziella Martines

Telefon: 0511 34879-37

Telefax: 0511 34879-137

E-Mail: g.martines@fmig-online.de

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

in Zusammenarbeit mit:

GEFA



German Export Association for Food and Agriproducts

